

Geibel, Emanuel: 2. (1833)

- 1 Jüngling mit dem goldnen Bogen,
- 2 Schöner Gott der Poesie,
- 3 Oftmals warst du mir gewogen,
- 4 Doch so dankt' ich's dir noch nie.

- 5 Denn in nie gehofften Flammen
- 6 Führtest du aus öder Nacht,
- 7 Hoher, mich mit
- 8 Die mich jung und selig macht.

- 9 Hat ein Mitleid ohnegleichen
- 10 Dein olympisch Herz bewegt,
- 11 Daß du plötzlich diesen reichen
- 12 Schatz in meinen Arm gelegt?

- 13 Oder hast du nur in Eile,
- 14 Eh die Senne dir entauscht,
- 15 Deinen Pfeil mit Eros' Pfeile,
- 16 Ach, zu meinem Glück vertauscht?

(Textopus: 2.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/61925>)